Wie Sankt Martin will ich werden

Text & Musik: Daniela Dicker Alle Rechte bei der Autorin







St Martinsumzug Niederdielfen

8. Nov. 2025 17°° Uhr

Liederbuch zum Mitsingen



Sankt Martin

Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind
Sein Ross, das trug ihn fort geschwind
St. Martin ritt mit leichtem Mut
Sein Mantel deckt ihn warm und gut

Im Schnee saß, im Schnee saß Im Schnee, da saß ein armer Mann Hat Kleider nicht, hat Lumpen an "O, helft mir doch in meiner Not Sonst ist der bittere Frost mein Tod"

Sankt Martin, Sankt Martin
Sankt Martin zog die Zügel an
Sein Ross stand still beim armen Mann
Sankt Martin mit dem Schwerte
Teilt den warmen Mantel unverweilt

Sankt Martin, Sankt Martin Sankt Martin gab den halben still Der Bettler rasch ihm danken will Sankt Martin aber ritt in Eil' Hinweg mit seinem Mantelteil

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht, aber nur meine liebe Laterne nicht.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind, er soll warten, bis wir Zuhause sind.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht. Denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

Ich geh mit meiner Laterne

- Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir. Ein Lichtermeer zu Martins Ehr, rabimmel, rabammel, rabum.
- Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir. Der Martinsmann, der zieht voran, rabimmel, rabammel, rabum.
- Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir. Wie schön das klingt, wenn jeder singt, rabimmel, rabammel, rabum.
- Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir. Ein Brezelduft liegt in der Luft, rabimmel, rabammel, rabum.
- Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne und unten leuchten wir. Der Martinsmann, der zieht voran, rabimmel, rabammel, rabum.

Lasst uns froh und munter sein

- Lasst uns froh und munter sein und uns an St. Martin freun.
 Lustig, lustig, tralalalala, heut ist Martinsabend da, heut ist Martinsabend da.
- Nehmt die Fackel in die Hand, rasch das Kerzchen angebrannt.
 Lustig, lustig,....
- 3. Martin´, frommer Bischof du, schenk und eine Brezel immerzu. Lustig, lustig.....
- 4. Ist der Martinszug vorbei, gehen nach Haus wir, froh und frei. Lustig, lustig....